



IN KOBLENZ STUDIEREN

Die Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, gehört zu den jungen, gut ausgestatteten Hochschulen der Bundesrepublik. Die moderne Campuslage im Stadtteil Metternich wurde 2002 eingeweiht. Neben dem Ausbau profilierter Forschungsaktivitäten sind wir als relativ kleiner Studiengang stolz auf eine intensive Betreuung von Studierenden.

Die traditionsreiche Stadt Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel ist das wirtschaftliche sowie kulturelle Oberzentrum im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Moderate Lebenshaltungskosten begünstigen das Studenumfeld.

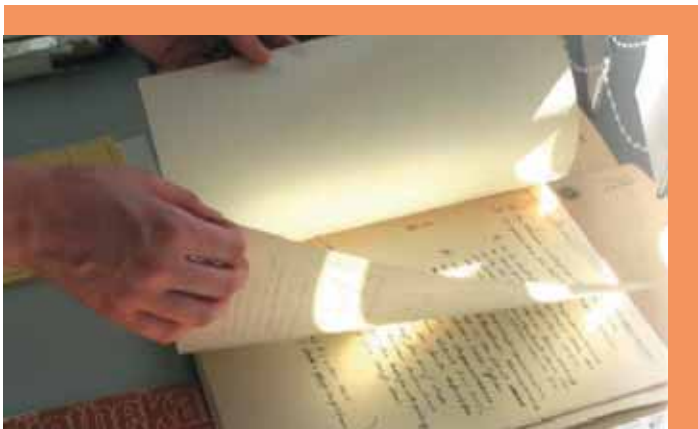
LEKTÜREN ZUM EINSTIEG IN DIE PÄDAGOGIK

Forneck, H./Wrana, D. [2003]: Ein verschlungenes Feld: Eine Einführung in die Erziehungswissenschaft. Bertelsmann.

Giesecke, H. [2010]: Pädagogik als Beruf. Grundformen pädagogischen Handelns. Juventa.

Krüger, H.-H./Helsper, W. [Hrsg.] [2009]: Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. UTB.

Raithel, J./Dollinger, B./Hörmann, G. [2008]: Einführung Pädagogik: Begriffe - Strömungen - Klassiker - Fachrichtungen. VS Verlag.



INFORMATIONEN UND BEWERBUNG

Studienstart immer zum Wintersemester
Bewerbungsschluss: 15. Juli

Informationen zur Bewerbung:

Studierendensekretariat der Universität Koblenz Landau - Campus Koblenz
Emil-Schüller-Str. 12
56070 Koblenz
<https://www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studierendensekretariat-koblenz>

Informationen zum Hochschulzugang:

<http://www.uni-koblenz-landau.de/studium>

Informationen zum Hochschulzugang ohne Abitur unter:

<http://www.uni-koblenz-landau.de/studium/hochschulzugang-ohne-abitur>

Informationen zur Studienfinanzierung:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/studium/studienfinanzierung>

Reguläre Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die allgemeine Hochschulreife. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

FACHSTUDIENBERATUNG B.A. PÄDAGOGIK

Dr. Silke Allmann: allmann@uni-koblenz.de

Prof. Dr. Nicole Hoffmann: hoffmann@uni-koblenz.de

Institut für Pädagogik, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz

Kurzbeschreibung des Studiengangs unter:

<http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1>

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Petra Meinerz

Telefon 0261 287 – 1751

meinerz@uni-koblenz.de

<http://www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studienberatung-koblenz>

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Bettina Holstein-Alter

Telefon 0261 287 – 1764

holstein@uni-koblenz-landau.de

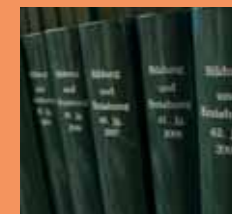
<http://www.uni-koblenz-landau.de/international>

Gestaltung: Module23 Werbeagentur Koblenz - <http://www.module23.com>
Bildnachweis: Anke Pfeiffer, Jorina Talmon-Gros, Nicole Hoffmann, Thomas Frey, Sergej Pachtchenko



PÄDAGOGIK

nicht-lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang



BACHELOR PÄDAGOGIK

Im Zentrum dieses 6-semestrigen B.A.-Studienganges steht die wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit in vielfältigen und sich stetig wandelnden Feldern außerschulischer pädagogischer Arbeit; z.B. in Jugend- oder Sozialämtern, Bildungsstätten, Beratungseinrichtungen, Personalabteilungen, Heimen oder Integrationszentren.

EXEMPLARISCHES LERNEN

Prozesse der Erziehung und Bildung professionell zu gestalten ist weder auf bestimmte Institutionen noch auf Lebensalter oder Anwendungsfelder begrenzt. Die pädagogischen Felder sind von grundlegenden gemeinsamen Zugängen, Handlungsformen und Haltungen geprägt: Menschen in ihren gesellschaftlichen wie biografischen Prägungen zu verstehen, Bildung als Aneignung von „Selbst“ und „Welt“ zu begreifen sowie entsprechende berufliche Rollen angemessen gestalten und reflektieren zu können.

Profilbildend ist deshalb eine empirisch fundierte und theoriegeleitete Studienkonzeption im Sinne eines exemplarischen Lernens durch einen ausgeprägten Arbeitsfeldbezug mit verbindlich in das Studium eingebundenen Praxisphasen.

PRAXISBEZUG

Der Studiengang zeichnet sich durch intensive Praxiskontakte aus. Unsere Koordinierungsstelle Universität-Praxis berät Sie bei der Auswahl Ihrer Praktika und Projekte. Auch im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Exkursionen und Projekten haben Sie immer wieder Gelegenheit, auf VertreterInnen verschiedener Berufsfelder zu treffen. Auch ein Studiensemester im Ausland kann dafür genutzt werden.



INHALTE DES STUDIENGANGS

Bereich I: Basis

Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft im Allgemeinen

Bereich II: Profil

Schwerpunktsetzung im Bereich Kinder- und Jugendhilfe oder im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung

Bereich III: Referenz

Angebote aus den Bezugswissenschaften Psychologie und Soziologie sowie aus einem weiteren Ergänzungsfach

Bereich IV: Support

den Studienverlauf und die berufliche Einmündung unterstützende Veranstaltungen, auch aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen

Bereich V: Abschlussarbeit

Bearbeitung eines eigenen Projekts als Abschlussarbeit

BERUFSFELDER

Unseren Absolventinnen und Absolventen stehen zahlreiche berufliche Handlungsfelder und Institutionen offen. Dazu gehören u.a.:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Volkshochschulen und andere Bildungsstätten
- Beratungsinstitutionen
- Heime und Pflegeeinrichtungen
- Wirtschaftsunternehmen bzw. Personalentwicklung
- Politik und Gewerkschaften
- Kirchliche Dienste
- Museen und Archive
- Rundfunk, Fernsehen, neue Medien
- E-Learning- und Softwarebranche
- Vereine und Initiativen
- Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen

FACHBEREICH BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Die fünf Institute des Fachbereichs sorgen mit 15 Professuren und ca. 30 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für inhaltliche Qualität und Breite des Studienangebots:

- Institut für Pädagogik/Abteilung Pädagogik
- Institut für Pädagogik/Abteilung Schulpädagogik und allgemeine Didaktik
- Institut für Psychologie
- Institut für Soziologie und Politikwissenschaft
- Institut für Grundschulpädagogik

Es wird viel Wert auf den persönlichen Austausch und ein gutes Betreuungsverhältnis gelegt. Die für Studierende „offene Tür“ hat Tradition.

wege zur bildung path to education
eruditionis wege zur bildung
Pédication viae eruditionis
piétons à l'éducation viae e
passage-piétons. à l'éducat
education passage-piétons

